



Presseinformation

Vernetzte Logistik: See- und Binnenhäfen stimmen Lösungsansätze für die intermodale Logistik ab

Erstmals gestalten der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e. V. und der Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e. V. ein Hafenumforum auf der Messe CeMAT am 29.5.2008 in Hannover.

Berlin/Hamburg, 01.02.2008 – See- und Binnenhäfen sind die wichtigsten Drehscheiben für den Im- und Export im Rahmen des wachsenden internationalen Handels. Der gezielte und koordinierte Ausbau ihrer Leistungsfähigkeit, sowie ihrer land- und seeseitigen Zufahrten und deren Verbindung mit den Wirtschaftszentren gehört bereits zu den wesentlichen Bausteinen einer nachhaltigen Verkehrspolitik. Weitere volkswirtschaftliche Potenziale liegen in der systematischen Vernetzung der See- und Binnenhäfen, die in Zukunft gemeinsam gehoben werden sollen. Dies geschieht zum Vorteil der Häfen, der verladenden Wirtschaft sowie der Logistik und zum Erhalt und der Schaffung neuer Arbeitsplätze in Deutschland.

Die Funktionen der See- und Binnenhäfen sind vielfältig, best practice geben einen Ausblick auf die jeweiligen Potenziale – und die Möglichkeiten einer zukünftigen Aufgabenteilung und Vernetzung gleichermaßen.

Entscheider der Hafenumwirtschaft, von Eisenbahn und Binnenschifffahrt sowie aus dem Bereich der Umschlagstechnik zeigen einem internationalen Publikum aus Einkäufern und Logistikern best practice auf, um Möglichkeiten der Kooperation zu diskutieren und Schnittstellen für folgende Bereiche aufzuzeigen:

- Optimale Vernetzung zwischen den Hafenstandorten und dem Seehafenhinterland
- Stärkung und Bildung von Hinterlandhubs zur Vermeidung von Engpässen in den Seehäfen
- Förderung einer Leistungssteigerung durch innovative Hafenumschlagstechnologien
- Verbesserung administrativer Verfahren

Dem entsprechend wird bei dieser Veranstaltung auf folgenden Schwerpunkt eingegangen: „Welchen Beitrag kann die Hafenumlogistik in See- und Binnenhäfen zur Entwicklung des globalen Handels in der Zukunft leisten und wie beeinflusst dies die Handlungsfelder von Verladern, Spediteuren und Logistikanbietern.“

Ausrichter dieses Hafentages sind der Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. (ZDS) und der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) in Zusammenarbeit mit der Deutsche Messe AG, Hannover. Medienpartner dieser Veranstaltung ist das Fachmagazin SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK.

Das gesamte Programm des Hafentages finden Sie in der Anlage.

CeMAT 2008 , das sind 1.100 Aussteller aus 35 Ländern, ca. 60.000 Fachbesucher und rund 80.000 qm voller Ideen, vom Gabelstapler über Dienstleistungen bis zur branchenspezifischen Komplettlösung.

Kurz und gut: Als einzige international ausgerichtete Intralogistik-Messe und weltweite Nr. 1 beeindruckt die CeMAT auch 2008 bereits vor ihrem Auftakt.

Ein globaler Marktplatz der Innovationen, der von der Fachwelt ebenso gespannt erwartet wird wie die unzähligen Neuheiten, die alle Marktführer der Branche exklusiv in Hannover präsentieren.

Weitere Informationen unter www.cemat.de

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Anja Fuchs

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e. V. (BÖB)
Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 114, 10623 Berlin

Tel.: 030 39802870
Fax: 030 340608553
Mobil: 0172 3091241
Mail: presse-boeb@binnenhafen.de
Net: www.binnenhafen.de

Klaus Heitmann

Hauptgeschäftsführer
Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. (ZDS)
Am Sandtorkai 2, 20457 Hamburg

Tel.: 040.366203
Fax: 040.366377
Mail: klaus.heitmann@zds-seehaefen.de
Net: www.zds-seehaefen.de